

lassen. Der betr. Fleischer war indes schon längst auf die W. aufmerksam gemacht worden.

Bei der Polizei in Hamburg meldete sich am Donnerstag ein englischer Eisenbreiter, welcher um seine Verhaftung ersuchte. Derselbe will von dem hiesigen Lager seinen in Ost e. a. S. S. wohnenden Eltern entlaufen sein und ihnen 10 Mk. gefahren haben. Nachdem er das Geld verbraucht, habe er kein Unterkommen mehr finden können, was ihn zu der Selbstmordaktion veranlaßt.

In der kürzlichsten Notiz über einen Unfall in der Schuhwerkfabrik des Herrn Mühlhans, hier, soll ein feiner Strichmatt unterlaufen sein, den man, obwohl nicht ungeschicklich, auf wiederholtes Befehlen, richtig stellen wollte. Die Schuld an dem Unfälle soll nämlich nicht den Befehl ersonden den betr. Gezellen selbst treffen und die Verletzung des letzteren soll nicht durch glühendes Eisen sondern eine los. Stange erfolgt sein. Die in der Walfabrik vorgenommene Verhütung eines Wiederholens ist nicht durch Befehls des Fabrikanten gegen die Decke, wodurch der Malwagen herabgelassen worden, sondern dadurch herbeigeführt, daß sich der betr. Arbeiter mit dem Malwagen über den Fuß gelassen hat.

Paulus von Mendelssohn.

Mittwoch abend 1 Uhr trat in der Markstraße die Neue Musik-Akademie Mendelssohns gemalgtes Oratorium, seinen „Paulus“ auf. Mit Recht in Mendelssohn ein bewegter Liebhaber aller Geistesgüter, dem nur zu gern vertraut man sich seiner festen und sicheren und doch auch wieder so „sanften und feinsinnigen“ Hand an. Unter seinen Werken nimmt unser „Paulus“ die erste Stelle ein aber nur größere Kreise hätten sich daran wagen, dem Herr Werk hat so viele, so große und auch wieder so seltene Ehre aufzuweisen. Freuen wir uns, daß diese eine junge Schöpfung wieder einmal zur Aufführung gelangt und zwar in der Kirche, die von vornherein mit dem Werke angemessene Würde und Stimmung zu geben vermag. Die gewöhnlichen Ehre haben in der besten Handschrift das hat uns in diesem Sommer das Konzert der Aufsteiger, des Lobenswerthes und von Bruch's Glorie bewiesen. Die Soli sind besetzt durch hervorragende Künstler. Die Hauptpartie wird gehalten von Herrn Sidan aus Dresden. Der erkrankte nicht noch mit größtem Vergnügen der trefflichen Misset aus Bruch's „Die Entzweiung“ fing ein junger Künstler gleichfalls aus Dresden, Herr Franke aus der trefflichen Schulte des Herrn Professor Schärle am fönig. Konservatorium zu Dresden. Seine idone Stimme, sein kunstreicher Vortrag wird überall gerühmt. Das Copertino wird von Frau Borekoff gesungen, von Frau Sidan, das Altstern von einer jungen, schönen Stimme aus dem Gymnasium. So können wir wohl eine nach allen Seiten hin ausgezeichnete, allen Anforderungen vollst. genügende Aufführung erwarten.

Anterim- und Stadtheger.

Daß „Der Synodenherr“ am Donnerstag abend ein so spärliches Publikum vorfand, ist uns um des öfteren. Dieses und der sehr kurzen Darstellung willen ließ man sich die Zeit eines geübten Amateurs leisten beifolgt. Nur mäßig zahlreicher war das Publikum bei der ersten Wiederholung der „Salomilla“ am Freitag; aber die Freude der Operette ihre gute Wirkung und nach dieser Seite ein hiesiger Herr Kapellmeister. Vorwort zu schreiben. Wir freuen uns, wieder ein so reichhaltiges, dankbarer; ganz besonders, daß Herr Sternau (Küsterrolle), von dem ersten Aufführung nicht zu sehr angegriffen, mit früherer Kraft ihrer mitwirkenden Rolle Herrn zu werden wollte. Auch die übrigen Mitwirkenden machen uns das Vergnügen, das sie dem Publikum zu bieten, nicht entgegen kann, das das Genre der Operette eine Art allem herrschaft über das Publikum zu gewinnen droht, so hat sie in höchst anerkennenswerther Weise doch gewagt, einen fälschen Griff in die moderne Lustspiel-Literatur zu thun: Dann ihrer Verleumdung werden mit dem Montag zum ersten Male das geistliche hierauf aufgeführt. Der „Anterim- und Stadtheger“: Der „Prophet“ am 22. Dezember, v. J. hat in der fruchtbarsten Gattung im bester, „Deutschen Theater“ gehalten und ist dessen festes Repertoirestück geworden. Wer dieses wichtige Beispiel einmal gesehen hat, bezugt nicht die erhabenen Worte des geistlichen Lebensmens. Baron Leopold von der Gante, der einen großen Teil seines Lebens (und viel Geld) in der Fremde hat, dem seinen Tagelohn mit dem goldenen Scheffel seine Pfiffe und Kräfte abzulassen: Bevor der Klader auf ein junges Mädchen den ersten Weil, schickt, verdirbt er's regelmäßig erst mit einem Probenkiss. Das ist das Thema des spannenden Lustspiels, das mit seinen bedeutenden Einzelheiten große Wirkung im Publikum hervorzubringen ein interessantes Schauspiel auf den Brettern und höchstlich als Gegenbild dazu eines davon mit unserm Publikum erleben.

Universitätsnachrichten.

* Straßburg, 29. Febr. Der hiesige Professor der Philosophie und alten Geschichte, S. Wiffen, hat einen Ruf an die Universität Bonn erhalten und angenommen.

Wissenschaft. Kunst. Literatur.

— Aus Madrid meldet ein Privattelegramm der „Republ.“, daß die fünfzig Aquarellbilder, welche für das Album bestimmt sind, welches der Künstler Ramon Ribera de la Cruz prinzlich im Namen der Akademie der Kunstausstellungen zu Madrid widmet, am nächsten Montag zum Verkauf in der Besichtigung der Bilder, als seine Meisterwerke, die in ihrer Vollendung der Prinsessin, für welche sie bestimmt sind, würdig erscheinen.

— Der Senat der königl. Akademie der Künste zu Berlin, Section für die bildenden Künste, schreibt heute eine Vererbung um den Preis der H. Michael-Preisung der Sitzung aus. Die Konkurrenz um den Preis, zu welcher der Bewerber aller Konfessionen zugelassen ist, in welcher der Bewerber die Preise bestimmt. Die Wahl des darzustellenden Gegenstandes bleibt dem eigenen Ermessen der Konkurrenten überlassen. Die Komposition kann in einem runden Wert oder einem Relief, in Gruppen oder in einzelnen Figuren bestehen, nur muß dieselbe ganze Figuren enthalten, und zwar für den Preis nicht unter einem Meter, das Relief aber soll in der Höhe nicht über 70 cm., und der Breite nicht unter einem Meter messen. Es haben außerdem die Konkurrenten gleichzeitig einzuliefern: 1. Eine in Relief ausgeführte Skizze, darstellend eine Scene aus der Sinnbild, 2. einige Entwürfe nach der Natur, welche zur Veranschaulichung des bisherigen Subjunctes des Bewerbers dienen können. Die vollständige Abfertigung der Konkurrenzarbeiten an dem Senat der königl. Akademie der Künste muß bis zum 8. Juli d. S., nachmittags 3 Uhr, erfolgt sein. Der Preis besteht in einem Stipendium von 2250 M. zu einer Studientour nach Italien.

Bermischtes.

— (Der erste März 1824) betrafte Deutschland von der großen Erde in, die die Kolonialverwaltung der Astrologen Stöcker heraus war. Stöcker, der seit 1499 in Alm solche Kolonialherausgab, in denen die Witterung für viele Jahre im Voraus und für jeden Tag des Jahres die Stunde des Wadens, Wadensich e. angegeben waren, entwickelte ein bestimmtes System des Einflusses der Planeten auf die Vorgänge dieser Welt und hatte der Konstellation von Mars, Jupiter und Saturn, die im Zeichen der Fische zusammenzutreffen sollten, eine allgemeine Weltkatastrophe für den Februar 1524 vorausgesagt. Deutschland und sogar Europa zitterten und die drohtigen Vor-

gänge wiefen sich allenthalben ab. Vom ersten Februar ab waren die Kirchen heilig mit Gebeten gefüllt; an vielen Orten rann die Bürger, die die Kolonialverwaltung unter der H. Witterung hatte der Bürgermeister Herbold sich auf dem Boden seines hydrogenen Hauses für mehrere Monate verproviantirt, in Toulouse baute der Präsident Ariole eine vierstöckige Arche auf der hohen gemauerten Felswand. Trotz der Verheerung der Propheeten nahm aber der Witterung im Generalrat immer noch zu und als der dritte Jahrhundert die heilige Akademie der Wissenschaften den Versuch machte, einen Kolben ohne Überglühung heranzubringen, da zeigte sich, daß derselbe weniger gut wurde, wie die alten mit Weisungen angefüllten Geschriften.

T. (Kubismus). Das 1. pommerde Feld-Artillerie-Regiment Nr. 2 im Großherzogthum Mecklenburg (ganz unten) hat seit Jahres hat seit seines 75jährigen Bestehens. Im Jahre 1809 aus Mannschaften bereits bestehender Batterien in der Stärke von 15 Batterien formirt, gehörte dasselbe bis 1816 zur brandenburgischen Artillerie-Brigade, erhielt in diesem Jahre, in welchem ihm auch für sein tapferes Verhalten vor dem Feinde eine Fahne mit dem Wapen der Kriegsbefehlshaber von 1813, 14, 15 verliehen wurde, die Bezeichnung 2. Artillerie-Brigade, im Jahre 1847, nachdem die Bezeichnung wieder gewechselt, die, welche es jetzt noch führt. Nicht weniger als 74 Gefechte, 21 Schlachten und 12 Belagerungen und Gefechten in den Jahren 1812, 1813, 1814, 1815, 1845, 1866, 1870/71 hat das Regiment in seiner Geschichte zu verzeichnen, die mit berechtigtem Stolz auf seine Vergangenheit zurückzuführen kann.

— (Ein deutscher Hochstapler in London.) Fröh von Weisenburg, der sich für einen deutschen Baron, einen Neffen des Fürsten Bismarck und einen Freund des Fürsten von Waldersee-Burnout und des Herzogs von Albany ausgab, stand am 28. d. vor dem Schrancken des Central-Kriminalgerichts in London unter der Anklage des Betruges. Weisenburg ließ sich bei dem Richtermeister Heinrich Hüsch in Bethnal-Green-Road durch einen gemeinschaftlichen Freund Namens Unden einflößen und den beiden gelang es tüchtig zu bewegen, dem „Herrn Baron“ den einen Größten erwartete und etwas häufiger war, nach und nach 600 Thlr. herauszugeben. Als Unterpand ließ der „Herr Baron“ einen Notar jurid. aufzulegen seine Familienpapiere enthielt. Als der erste Wechsel fällig wurde, veränderte der „Baron“ seinen „Privatsekretär“ Unden und als Hüsch den zum Unterpand zurückgelassenen Koffer öffnete, fand er in demselben statt der wertvollen Familienpapiere des „Herrn Barons“ Goldspäne und alle übrigen „Der Hochstapler wurde schuldig befunden und zu 5 Jahren Zuchthaus verurtheilt.“

Todesfälle.

In Wiesbaden starb am 16. v. M. Herr Friedrich Janien, Derselbe war von 1855 bis 1869 in der oberhessischen Stadt Hof thätig gewesen und hatte dieselbe als national-liberaler Mann im Parlament vertreten. Er war zu Kemiged am 16. März 1813 geboren.

Lotterien.

Braunschweigische Landeslotterie 3. Klasse. 2. Ziehungstag vom 29. Febr. (Die Nummern ohne Gewinnansprüche sind mit 200 M. gezogen.) 1290 3788 (500) 12476 15655 (240) 15256 (240) 19433 19082 22822 (10000) 24271 (240) 26952 27300 30909 (240) 34838 40685 (240) 43101 (240) 49479 (300) 49807 50020 52706 54300 56934 (240) 58018 62424 63480 63238 62622 (1000) 70978 (300) 71498 (500) 71025 (1000) 72016 (240) 73250 73114 78655 (500) 74095 76379 79684 88906 88903 90023 (300) 92214 (1000) 94923 (240) 95278.

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

* Karlsruhe, 29. Febr. Getreidemittel der Weizen 45 7/8, Rogge 17 201 281, 286 312 369 380 447 637 677 716 732 833 874 886 909 915 957 1027 1134 1157 1284 1292 1304 1405 1424 1501 1612 1641 1685 1738 1887 1894 1877 1884 1907 1920 2074 2187 2197 2287 2290 2295 2298 2299 2324 2443 2458 2482 2496 2584 2644 2776 2779 2842 2947 3057 3068 3112 3223 3296 3372 3374 3411 3424 3423 3424 3429 3456 3622 3634 3661 3671 3729 3734 3769 3919 3923 3924 3942 4183 4184 4187 4248 4253 4254 4255 4256 4257 4258 4259 4260 4261 4262 4263 4264 4265 4266 4267 4268 4269 4270 4271 4272 4273 4274 4275 4276 4277 4278 4279 4280 4281 4282 4283 4284 4285 4286 4287 4288 4289 4290 4291 4292 4293 4294 4295 4296 4297 4298 4299 4300 4301 4302 4303 4304 4305 4306 4307 4308 4309 4310 4311 4312 4313 4314 4315 4316 4317 4318 4319 4320 4321 4322 4323 4324 4325 4326 4327 4328 4329 4330 4331 4332 4333 4334 4335 4336 4337 4338 4339 4340 4341 4342 4343 4344 4345 4346 4347 4348 4349 4350 4351 4352 4353 4354 4355 4356 4357 4358 4359 4360 4361 4362 4363 4364 4365 4366 4367 4368 4369 4370 4371 4372 4373 4374 4375 4376 4377 4378 4379 4380 4381 4382 4383 4384 4385 4386 4387 4388 4389 4390 4391 4392 4393 4394 4395 4396 4397 4398 4399 4400 4401 4402 4403 4404 4405 4406 4407 4408 4409 4410 4411 4412 4413 4414 4415 4416 4417 4418 4419 4420 4421 4422 4423 4424 4425 4426 4427 4428 4429 4430 4431 4432 4433 4434 4435 4436 4437 4438 4439 4440 4441 4442 4443 4444 4445 4446 4447 4448 4449 4450 4451 4452 4453 4454 4455 4456 4457 4458 4459 4460 4461 4462 4463 4464 4465 4466 4467 4468 4469 4470 4471 4472 4473 4474 4475 4476 4477 4478 4479 4480 4481 4482 4483 4484 4485 4486 4487 4488 4489 4490 4491 4492 4493 4494 4495 4496 4497 4498 4499 4500 4501 4502 4503 4504 4505 4506 4507 4508 4509 4510 4511 4512 4513 4514 4515 4516 4517 4518 4519 4520 4521 4522 4523 4524 4525 4526 4527 4528 4529 4530 4531 4532 4533 4534 4535 4536 4537 4538 4539 4540 4541 4542 4543 4544 4545 4546 4547 4548 4549 4550 4551 4552 4553 4554 4555 4556 4557 4558 4559 4560 4561 4562 4563 4564 4565 4566 4567 4568 4569 4570 4571 4572 4573 4574 4575 4576 4577 4578 4579 4580 4581 4582 4583 4584 4585 4586 4587 4588 4589 4590 4591 4592 4593 4594 4595 4596 4597 4598 4599 4600 4601 4602 4603 4604 4605 4606 4607 4608 4609 4610 4611 4612 4613 4614 4615 4616 4617 4618 4619 4620 4621 4622 4623 4624 4625 4626 4627 4628 4629 4630 4631 4632 4633 4634 4635 4636 4637 4638 4639 4640 4641 4642 4643 4644 4645 4646 4647 4648 4649 4650 4651 4652 4653 4654 4655 4656 4657 4658 4659 4660 4661 4662 4663 4664 4665 4666 4667 4668 4669 4670 4671 4672 4673 4674 4675 4676 4677 4678 4679 4680 4681 4682 4683 4684 4685 4686 4687 4688 4689 4690 4691 4692 4693 4694 4695 4696 4697 4698 4699 4700 4701 4702 4703 4704 4705 4706 4707 4708 4709 4710 4711 4712 4713 4714 4715 4716 4717 4718 4719 4720 4721 4722 4723 4724 4725 4726 4727 4728 4729 4730 4731 4732 4733 4734 4735 4736 4737 4738 4739 4740 4741 4742 4743 4744 4745 4746 4747 4748 4749 4750 4751 4752 4753 4754 4755 4756 4757 4758 4759 4760 4761 4762 4763 4764 4765 4766 4767 4768 4769 4770 4771 4772 4773 4774 4775 4776 4777 4778 4779 4780 4781 4782 4783 4784 4785 4786 4787 4788 4789 4790 4791 4792 4793 4794 4795 4796 4797 4798 4799 4800 4801 4802 4803 4804 4805 4806 4807 4808 4809 4810 4811 4812 4813 4814 4815 4816 4817 4818 4819 4820 4821 4822 4823 4824 4825 4826 4827 4828 4829 4830 4831 4832 4833 4834 4835 4836 4837 4838 4839 4840 4841 4842 4843 4844 4845 4846 4847 4848 4849 4850 4851 4852 4853 4854 4855 4856 4857 4858 4859 4860 4861 4862 4863 4864 4865 4866 4867 4868 4869 4870 4871 4872 4873 4874 4875 4876 4877 4878 4879 4880 4881 4882 4883 4884 4885 4886 4887 4888 4889 4890 4891 4892 4893 4894 4895 4896 4897 4898 4899 4900 4901 4902 4903 4904 4905 4906 4907 4908 4909 4910 4911 4912 4913 4914 4915 4916 4917 4918 4919 4920 4921 4922 4923 4924 4925 4926 4927 4928 4929 4930 4931 4932 4933 4934 4935 4936 4937 4938 4939 4940 4941 4942 4943 4944 4945 4946 4947 4948 4949 4950 4951 4952 4953 4954 4955 4956 4957 4958 4959 4960 4961 4962 4963 4964 4965 4966 4967 4968 4969 4970 4971 4972 4973 4974 4975 4976 4977 4978 4979 4980 4981 4982 4983 4984 4985 4986 4987 4988 4989 4990 4991 4992 4993 4994 4995 4996 4997 4998 4999 5000 5001 5002 5003 5004 5005 5006 5007 5008 5009 5010 5011 5012 5013 5014 5015 5016 5017 5018 5019 5020 5021 5022 5023 5024 5025 5026 5027 5028 5029 5030 5031 5032 5033 5034 5035 5036 5037 5038 5039 5040 5041 5042 5043 5044 5045 5046 5047 5048 5049 5050 5051 5052 5053 5054 5055 5056 5057 5058 5059 5060 5061 5062 5063 5064 5065 5066 5067 5068 5069 5070 5071 5072 5073 5074 5075 5076 5077 5078 5079 5080 5081 5082 5083 5084 5085 5086 5087 5088 5089 5090 5091 5092 5093 5094 5095 5096 5097 5098 5099 5100 5101 5102 5103 5104 5105 5106 5107 5108 5109 5110 5111 5112 5113 5114 5115 5116 5117 5118 5119 5120 5121 5122 5123 5124 5125 5126 5127 5128 5129 5130 5131 5132 5133 5134 5135 5136 5137 5138 5139 5140 5141 5142 5143 5144 5145 5146 5147 5148 5149 5150 5151 5152 5153 5154 5155 5156 5157 5158 5159 5160 5161 5162 5163 5164 5165 5166 5167 5168 5169 5170 5171 5172 5173 5174 5175 5176 5177 5178 5179 5180 5181 5182 5183 5184 5185 5186 5187 5188 5189 5190 5191 5192 5193 5194 5195 5196 5197 5198 5199 5200 5201 5202 5203 5204 5205 5206 5207 5208 5209 5210 5211 5212 5213 5214 5215 5216 5217 5218 5219 5220 5221 5222 5223 5224 5225 5226 5227 5228 5229 5230 5231 5232 5233 5234 5235 5236 5237 5238 5239 5240 5241 5242 5243 5244 5245 5246 5247 5248 5249 5250 5251 5252 5253 5254 5255 5256 5257 5258 5259 5260 5261 5262 5263 5264 5265 5266 5267 5268 5269 5270 5271 5272 5273 5274 5275 5276 5277 5278 5279 5280 5281 5282 5283 5284 5285 5286 5287 5288 5289 5290 5291 5292 5293 5294 5295 5296 5297 5298 5299 5300 5301 5302 5303 5304 5305 5306 5307 5308 5309 5310 5311 5312 5313 5314 5315 5316 5317 5318 5319 5320 5321 5322 5323 5324 5325 5326 5327 5328 5329 5330 5331 5332 5333 5334 5335 5336 5337 5338 5339 5340 5341 5342 5343 5344 5345 5346 5347 5348 5349 5350 5351 5352 5353 5354 5355 5356 5357 5358 5359 5360 5361 5362 5363 5364 5365 5366 5367 5368 5369 5370 5371 5372 5373 5374 5375 5376 5377 5378 5379 5380 5381 5382 5383 5384 5385 5386 5387 5388 5389 5390 5391 5392 5393 5394 5395 5396 5397 5398 5399 5400 5401 5402 5403 5404 5405 5406 5407 5408 5409 5410 5411 5412 5413 5414 5415 5416 5417 5418 5419 5420 5421 5422 5423 5424 5425 5426 5427 5428 5429 5430 5431 5432 5433 5434 5435 5436 5437 5438 5439 5440 5441 5442 5443 5444 5445 5446 5447 5448 5449 5450 5451 5452 5453 5454 5455 5456 5457 5458 5459 5460 5461 5462 5463 5464 5465 5466 5467 5468 5469 5470 5471 5472 5473 5474 5475 5476 5477 5478 5479 5480 5481 5482 5483 5484 5485 5486 5487 5488 5489 5490 5491 5492 5493 5494 5495 5496 5497 5498 5499 5500 5501 5502 5503 5504 5505 5506 5507 5508 5509 5510 5511 5512 5513 5514 5515 5516 5517 5518 5519 5520 5521 5522 5523 5524 5525 5526 5527 5528 5529 5530 5531 5532 5533 5534 5535 5536 5537 5538 5539 5540 5541 5542 5543 5544 5545 5546 5547 5548 5549 5550 5551 5552 5553 5554 5555 5556 5557 5558 5559 5560 5561 5562 5563 5564 5565 5566 5567 5568 5569 5570 5571 5572 5573 5574 5575 5576 5577 5578 5579 5580 5581 5582 5583 5584 5585 5586 5587 5588 5589 5590 5591 5592 5593 5594 5595 5596 5597 5598 5599 5600 5601 5602 5603 5604 5605 5606 5607 5608 5609 5610 5611 5612 5613 5614 5615 5616 5617 5618 5619 5620 5621 5622 5623 5624 5625 5626 5627 5628 5629 5630 5631 5632 5633 5634 5635 5636 5637 5638 5639 5640 5641 5642 5643 5644 5645 5646 5647 5648 5649 5650 5651 5652 5653 5654 5655 5656 5657 5658 5659 5660 5661 5662 5663 5664 5665 5666 5667 5668 5669 5670 5671 5672 5673 5674 5675 5676 5677 5678 5679 5680 5681 5682 5683 5684 5685 5686 5687 5688 5689 5690 5691 5692 5693 5694 5695 5696 5697 5698 5699 5700 5701 5702 5703 5704 5705 5706 5707 5708 5709 5710 5711 5712 5713 5714 5715 5716 5717 5718 5719 5720 5721 5722 5723 5724 5725 5726 5727 5728 5729 5730 5731 5732 5733 5734 5735 5736 5737 5738 5739 5740 5741 5742 5743 5744 5745 5746 5747 5748 5749 5750 5751 5752 5753 5754 5755 5756 5757 5758 5759 5760 5761 5762 5763 5764 5765 5766 5767 5768 5769 5770 5771 5772 5773 5774 5775 5776 5777 5778 5779 5780 5781 5782 5783 5784 5785 5786 5787 5788 5789 5790 5791 5792 5793 5794 5795 5796 5797 5798 5799 5800 5801 5802 5803 5804 5805 5806 5807 5808 5809 5810 5811 5812 5813 5814 5815 5816 5817 5818 5819 5820 5821 5822 5823 5824 5825 5826 5827 5828 5829 5830 5831 5832 5833 5834 5835 5836 5837 5838 5839 5840 5841 5842 5843 5844 5845 5846 5847 5848 5849 5850 5851 5852 5853 5854 5855 5856 5857 5858 5859 5860 5861 5862 5863 5864 5865 5866 5867 5868 5869 5870 5871 5872 5873 5874 5875 5876 5877 5878 5879 5880 5881 5882 5883 5884 5885 5886 5887 5888 5

Bekanntmachung

das Erbgut-Gebäude in der Stadt Halle a. S. pro 1884 betreffend. In Gemäßheit der Bestimmung des § 62 der Erbgut-Ordnung bringe ich hiermit zur allgemeinen Kenntniß, daß das Erbgut-Gebäude für die Militairpflichtigen in beider Stadt in der Zeit vom 6. bis 13. März cr. in den Localen des Bürgermeisters und die Wohnung am 14. März cr. am Marktplatze stattfinden wird. Zur Aufzeichnung haben die 1884 geborenen Militairpflichtigen, sofern dieselben nicht mit Ausnahm versehen sind, sowie die Militairpflichtigen der älteren Jahrgänge, deren Militairverhältnis entgeltlich noch nicht geregelt ist, zu erscheinen und geschieht die Vorweisung in folgender Reihenfolge:

- Donnerstag den 6. März cr., Morgens 8 Uhr, sämtliche Neumilitanten ältere Militanten und vom Jahrgang 1862 diejenigen, deren Familienamen mit A bis H beginnen.
- Freitag den 7. März, Morgens 7 Uhr, 1862 Geborene von J bis Z.
- Sonntag den 8. März, Morgens 8 Uhr, 1863 geb. vom A bis R. 76 K bis 100 S.
- Montag den 9. März, Morgens 8 Uhr, 1863 geb. vom R. 77 K bis R. 150 S.
- Dienstag den 11. März, Morgens 8 Uhr, 1863 geb. von 151 S bis Z und von der 1864 geborenen die Buchstaben A bis C, die Buchstaben A bis C, die Buchstaben A bis C, die Buchstaben A bis C.
- Mittwoch den 12. März, Morgens 8 Uhr, 1864 geb. vom H bis O und 1864 geb. vom P bis Z.
- Donnerstag den 13. März, Morgens 9 Uhr, Lösung und Classification in Hofkammer.

Der Beginn der Musterung am 6. März cr. findet die Prüfung der Neumilitanten statt, zu welcher sämtliche Neumilitanten sowie auch deren Eltern etc., sofern die Erwerbsunfähigkeit der letzteren festzustellen ist zu erscheinen haben.

Die Militairpflichtigen haben die Vorladung, wie die älteren auch die Lösungsgeld der Vorjahre, sofern letztere bei der Werbung zur Stammrolle nicht schon eingezogen sein sollten mit zur Stelle zu bringen.

Diejenigen Militairpflichtigen, welche durch geborenen Wohnungsverwechslung oder aus einem anderen Grunde eine Verordung zur Stellung nicht erhalten haben, werden aufgefordert zur Empfangnahme der letzteren bis zum 1. März cr. im Militair-Bureau, Postleichenstraße, Zimmer Nr. 7 sich zu melden.

Wer durch Krankheit am Erscheinen verhindert ist, hat die behördlich beglaubigte ärztliche Attest beizubringen, woraufhin die Stellung sich entscheidet wird als unheilbarer Dienstpflichtiger behandelt und außerdem, wie auch die zur Musterung nicht pünktlich erschienenen Militairpflichtigen mit Geldstrafe bis zu 30 A. event. entsprechender Haft bestraft.

Halle a. S. den 20. Februar 1884.
Der Civil-Vorstand der Erbgut-Kommission der Stadt Halle a. S.

Schmiedeverkauf, ein, in Art, nachhaft, mit 27 Morgel, 20 Acker und Holz mit Baum, Schmiedehammerwerk und Inventar. Näheres beim Gastwirth Schmidt in Schloß bei S. Schmiedberg.

Ein feines größeres Restaurant mit kleinem Saal und Nebenräumen in einer Hauptstraße von Halle a. S. gelegen, ist zu verpachten. Offerten bei H. W. Hoffe, Brüdernstr. 6 unter N. 27570 erbeten.

Ein Bäcker wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter N. S. an Hausstein & Vogler, Eisenleben erbeten.

Gesucht ein Ackerknecht für Kartoffeln in der Nähe des Marktes, Offerten mit Preisangabe sub A. 1712 an S. Bard & Co. erbeten.

Geräum. Parterrelokal für Geschäftszwecke sofort oder 1. April gesucht. Offerten unter N. 1. 27574 befördert Rudolf Mosse, Brüderstr. 6.

In der Nähe des Marktes große **Barriere-Kanne** als Geschäftslokal zum 1. April zu vermieten. Näheres bei S. Graf, ar. Märkerstraße 7.

Conterrain-Wohnung gr. Stube, Kammer, Küche u. Zubehör per 1. April in der Nähe der Bahn an ruhige, anständige, möglichst kinderleut. Leute für 60 Thlr. zu vermieten. Off. bef. unter D. 616 die Exped. d. Bl.

Herrschaftliche Wohnung, in der II. Etage 6 Zimmer u. Zubehör, in der III. Etage 4 Zimmer u. Zubehör mit Gartenbenutzung u. Friedhofstr. 1. April zu vermieten. Off. bef. unter N. 27574 befördert Rudolf Mosse, Brüderstr. 6.

Herrschaftliche Wohnung, in der II. Etage 6 Zimmer u. Zubehör, in der III. Etage 4 Zimmer u. Zubehör mit Gartenbenutzung u. Friedhofstr. 1. April zu vermieten. Off. bef. unter N. 27574 befördert Rudolf Mosse, Brüderstr. 6.

Herrschäftliche Wohnung, in der II. Etage 6 Zimmer u. Zubehör, in der III. Etage 4 Zimmer u. Zubehör mit Gartenbenutzung u. Friedhofstr. 1. April zu vermieten. Off. bef. unter N. 27574 befördert Rudolf Mosse, Brüderstr. 6.

Herrschäftliche Wohnung, in der II. Etage 6 Zimmer u. Zubehör, in der III. Etage 4 Zimmer u. Zubehör mit Gartenbenutzung u. Friedhofstr. 1. April zu vermieten. Off. bef. unter N. 27574 befördert Rudolf Mosse, Brüderstr. 6.

Herrschäftliche Wohnung, in der II. Etage 6 Zimmer u. Zubehör, in der III. Etage 4 Zimmer u. Zubehör mit Gartenbenutzung u. Friedhofstr. 1. April zu vermieten. Off. bef. unter N. 27574 befördert Rudolf Mosse, Brüderstr. 6.

Herrschäftliche Wohnung, in der II. Etage 6 Zimmer u. Zubehör, in der III. Etage 4 Zimmer u. Zubehör mit Gartenbenutzung u. Friedhofstr. 1. April zu vermieten. Off. bef. unter N. 27574 befördert Rudolf Mosse, Brüderstr. 6.

Herrschäftliche Wohnung, in der II. Etage 6 Zimmer u. Zubehör, in der III. Etage 4 Zimmer u. Zubehör mit Gartenbenutzung u. Friedhofstr. 1. April zu vermieten. Off. bef. unter N. 27574 befördert Rudolf Mosse, Brüderstr. 6.

Herrschäftliche Wohnung, in der II. Etage 6 Zimmer u. Zubehör, in der III. Etage 4 Zimmer u. Zubehör mit Gartenbenutzung u. Friedhofstr. 1. April zu vermieten. Off. bef. unter N. 27574 befördert Rudolf Mosse, Brüderstr. 6.

Herrschäftliche Wohnung, in der II. Etage 6 Zimmer u. Zubehör, in der III. Etage 4 Zimmer u. Zubehör mit Gartenbenutzung u. Friedhofstr. 1. April zu vermieten. Off. bef. unter N. 27574 befördert Rudolf Mosse, Brüderstr. 6.

Herrschäftliche Wohnung, in der II. Etage 6 Zimmer u. Zubehör, in der III. Etage 4 Zimmer u. Zubehör mit Gartenbenutzung u. Friedhofstr. 1. April zu vermieten. Off. bef. unter N. 27574 befördert Rudolf Mosse, Brüderstr. 6.

Herrschäftliche Wohnung, in der II. Etage 6 Zimmer u. Zubehör, in der III. Etage 4 Zimmer u. Zubehör mit Gartenbenutzung u. Friedhofstr. 1. April zu vermieten. Off. bef. unter N. 27574 befördert Rudolf Mosse, Brüderstr. 6.

Herrschäftliche Wohnung, in der II. Etage 6 Zimmer u. Zubehör, in der III. Etage 4 Zimmer u. Zubehör mit Gartenbenutzung u. Friedhofstr. 1. April zu vermieten. Off. bef. unter N. 27574 befördert Rudolf Mosse, Brüderstr. 6.

Herrschäftliche Wohnung, in der II. Etage 6 Zimmer u. Zubehör, in der III. Etage 4 Zimmer u. Zubehör mit Gartenbenutzung u. Friedhofstr. 1. April zu vermieten. Off. bef. unter N. 27574 befördert Rudolf Mosse, Brüderstr. 6.

Herrschäftliche Wohnung, in der II. Etage 6 Zimmer u. Zubehör, in der III. Etage 4 Zimmer u. Zubehör mit Gartenbenutzung u. Friedhofstr. 1. April zu vermieten. Off. bef. unter N. 27574 befördert Rudolf Mosse, Brüderstr. 6.

Möbl. Zimmer sofort **Geiststraße 21.** Ein möbl. Zimmer vermiehet **C. Hindorf, Poststraße 1.**

Möbl. Zimmer Auguststr. 13, III. 2 Schlafstellen Gravenweg 2, 3 Tr. r. Schlafst. f. 1 Wäch. od. S. Japantstr. 13, III. Möbl. Logis m. Hof. ar. Branbaustraße 2. Anst. Schlafst. Bahnhofsstr. 11, S. r. II. Fr. Schlafst. Auguststr. 13 b. Schulze. Möbl. Schlafst. offen Barckstr. 22, III. Schlafst. f. Mädchen Dadrivogasse 13, p. Anst. Schlafst. f. 1 Herrn. gr. Klausstr. 34. Anst. Schlafst. offen Gr. Schlamn 8. I. Schlafst. m. Hof II. Ulrichstr. 7 S. Anst. Schlafst. m. S. Sandbergstr. 12, S. Ir. Stube mit Bett II. Ulrichstr. 7 S. 2 fremdl. Schlafst. an der Halle 12. Schlafstellen Leipzigstraße 7, 4 Tr. Anst. Schlafst. Lothar, ar. Steinstr. 3, III. Anst. Schlafst. Landwehrstr. 13, I. Tr. Anst. Schlafst. f. 1 Herrn. ar. Branbaustraße 2, I. Anst. Herrn erhalten Schlafst. Süd. 3 p. Schlafst. mit Hof gr. Wallstr. 24, p. Anst. Schlafst. off. ar. Rittergasse 2, I. Anst. Schlafst. m. S. Martinsgasse 20, II. Anst. Schlafst. II. Branbaustraße 7, I. Anst. Schlafst. m. S. Thumstr. 3, II. Anst. Schlafst. offen Ephe 23, dort.

Capital-Geuch. 36.000 Mark zu 2 Stelle auf ein Jahr zu rentiren, an der Hauptstraße gelegenes Grundst. d. 1. April oder früher zu 5% gesucht. Offerten unter A. 470 in der Exped. d. Bl. erbeten.

12.600 Mf. zur 1. Stelle auf ein Jahr gesucht. Offerten sub H. e. 27572 bef. Rud. Mosse, Brüderstr. 6.

600 Mf. geg. angen. Zinsen zu leihen gesucht. Off. bef. unter N. 608 in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Commiss-Geuch. Für mein Eichen- u. Kirschbaum-Geschäft lüde ich p. 1. April einen tüchtigen Verkäufer.

Tüchtige Sandformer finden sofort Beschäftigung. Prinz-Carlstraße, Rothenburg a. S. Ein gen. energ. mit vorz. Zeng. best. Maschinenführer, d. auch die Feinarb. d. Holz-Sägen obliegt, erh. Stelle. Pögehofstr. Preussische 6, Halle a. S.

Aufscher-Geuch. Ein Aufscher, der schon in **Nebenwirthschaften** thätig war, und gute Zeugnisse hierüber besitzt, wird höchstens bis 1. April gesucht. Offerten mit Abschrift der Zeugnisse an H. W. Hoffe, Brüderstr. 6, sub R. 1. 27568 erbeten.

Gesuch. Tüchtige Maschinenkoffer, welche längere Zeit in und außer der Saule Dampfmaschinen selbstständig montirt haben, werden zur Ausübung als Monteur in einer Specialität, zu der auch Dampfmaschinen gehören, gesucht. Angebote unter Geuch Nr. 27500 an Rud. Mosse, Brüderstr. 6 erbeten.

Schneidgerathen auf Soden finden Beschäftigung. Spiegelgasse 5, 1 Trepp.

Für General-Agenten. Für einen jungen Mann, 17 Jahre alt, welcher bereits 2 Jahre im Versicherungsgeschäft gewirkt ist, wird eine passende Stelle gesucht. Gef. Offerten sub R. K. # 24 banntpostleidend.

Aufscher-Geuch. Ein ordentlicher, unverheiratheter Aufscher (gedienter Kavallerist), findet sofort oder zum 1. April Beschäftigung beim **Gutsbesitzer Reussner, Rottendorf bei Gersteb.**

Ein Lehrling lüde ich **H. W. Hoffe, Brüderstr. 6.** **34 lüde ich zu Herrn einen Lehrling** Ohms, Bäckermeister, **Zauber 1.**

Ein Lehrling lüde ich **H. W. Hoffe, Brüderstr. 6.** **34 lüde ich zu Herrn einen Lehrling** Ohms, Bäckermeister, **Zauber 1.**

Ein Lehrling lüde ich **H. W. Hoffe, Brüderstr. 6.** **34 lüde ich zu Herrn einen Lehrling** Ohms, Bäckermeister, **Zauber 1.**

Ein Lehrling lüde ich **H. W. Hoffe, Brüderstr. 6.** **34 lüde ich zu Herrn einen Lehrling** Ohms, Bäckermeister, **Zauber 1.**

Ein Lehrling lüde ich **H. W. Hoffe, Brüderstr. 6.** **34 lüde ich zu Herrn einen Lehrling** Ohms, Bäckermeister, **Zauber 1.**

Ein Lehrling lüde ich **H. W. Hoffe, Brüderstr. 6.** **34 lüde ich zu Herrn einen Lehrling** Ohms, Bäckermeister, **Zauber 1.**

Ein Lehrling lüde ich **H. W. Hoffe, Brüderstr. 6.** **34 lüde ich zu Herrn einen Lehrling** Ohms, Bäckermeister, **Zauber 1.**

Ein Lehrling lüde ich **H. W. Hoffe, Brüderstr. 6.** **34 lüde ich zu Herrn einen Lehrling** Ohms, Bäckermeister, **Zauber 1.**

Ein Lehrling lüde ich **H. W. Hoffe, Brüderstr. 6.** **34 lüde ich zu Herrn einen Lehrling** Ohms, Bäckermeister, **Zauber 1.**

Ein Lehrling lüde ich **H. W. Hoffe, Brüderstr. 6.** **34 lüde ich zu Herrn einen Lehrling** Ohms, Bäckermeister, **Zauber 1.**

Ein Lehrling lüde ich **H. W. Hoffe, Brüderstr. 6.** **34 lüde ich zu Herrn einen Lehrling** Ohms, Bäckermeister, **Zauber 1.**

Ein Lehrling lüde ich **H. W. Hoffe, Brüderstr. 6.** **34 lüde ich zu Herrn einen Lehrling** Ohms, Bäckermeister, **Zauber 1.**

Ein Lehrling lüde ich **H. W. Hoffe, Brüderstr. 6.** **34 lüde ich zu Herrn einen Lehrling** Ohms, Bäckermeister, **Zauber 1.**

Ein Lehrling lüde ich **H. W. Hoffe, Brüderstr. 6.** **34 lüde ich zu Herrn einen Lehrling** Ohms, Bäckermeister, **Zauber 1.**

Ein Lehrling lüde ich **H. W. Hoffe, Brüderstr. 6.** **34 lüde ich zu Herrn einen Lehrling** Ohms, Bäckermeister, **Zauber 1.**

Ein Lehrling lüde ich **H. W. Hoffe, Brüderstr. 6.** **34 lüde ich zu Herrn einen Lehrling** Ohms, Bäckermeister, **Zauber 1.**

Ein Lehrling lüde ich **H. W. Hoffe, Brüderstr. 6.** **34 lüde ich zu Herrn einen Lehrling** Ohms, Bäckermeister, **Zauber 1.**

Ein Lehrling lüde ich **H. W. Hoffe, Brüderstr. 6.** **34 lüde ich zu Herrn einen Lehrling** Ohms, Bäckermeister, **Zauber 1.**

Ein Lehrling lüde ich **H. W. Hoffe, Brüderstr. 6.** **34 lüde ich zu Herrn einen Lehrling** Ohms, Bäckermeister, **Zauber 1.**

Ein Lehrling lüde ich **H. W. Hoffe, Brüderstr. 6.** **34 lüde ich zu Herrn einen Lehrling** Ohms, Bäckermeister, **Zauber 1.**

Ein Lehrling lüde ich **H. W. Hoffe, Brüderstr. 6.** **34 lüde ich zu Herrn einen Lehrling** Ohms, Bäckermeister, **Zauber 1.**

Ein Lehrling lüde ich **H. W. Hoffe, Brüderstr. 6.** **34 lüde ich zu Herrn einen Lehrling** Ohms, Bäckermeister, **Zauber 1.**

Ein Lehrling lüde ich **H. W. Hoffe, Brüderstr. 6.** **34 lüde ich zu Herrn einen Lehrling** Ohms, Bäckermeister, **Zauber 1.**

Ein Lehrling lüde ich **H. W. Hoffe, Brüderstr. 6.** **34 lüde ich zu Herrn einen Lehrling** Ohms, Bäckermeister, **Zauber 1.**

Ein Lehrling lüde ich **H. W. Hoffe, Brüderstr. 6.** **34 lüde ich zu Herrn einen Lehrling** Ohms, Bäckermeister, **Zauber 1.**

Ein Lehrling lüde ich **H. W. Hoffe, Brüderstr. 6.** **34 lüde ich zu Herrn einen Lehrling** Ohms, Bäckermeister, **Zauber 1.**

Ein Lehrling lüde ich **H. W. Hoffe, Brüderstr. 6.** **34 lüde ich zu Herrn einen Lehrling** Ohms, Bäckermeister, **Zauber 1.**

Ein Lehrling lüde ich **H. W. Hoffe, Brüderstr. 6.** **34 lüde ich zu Herrn einen Lehrling** Ohms, Bäckermeister, **Zauber 1.**

Ein Lehrling lüde ich **H. W. Hoffe, Brüderstr. 6.** **34 lüde ich zu Herrn einen Lehrling** Ohms, Bäckermeister, **Zauber 1.**

Ein Lehrling lüde ich **H. W. Hoffe, Brüderstr. 6.** **34 lüde ich zu Herrn einen Lehrling** Ohms, Bäckermeister, **Zauber 1.**

Ein Lehrling lüde ich **H. W. Hoffe, Brüderstr. 6.** **34 lüde ich zu Herrn einen Lehrling** Ohms, Bäckermeister, **Zauber 1.**

Ein Lehrling lüde ich **H. W. Hoffe, Brüderstr. 6.** **34 lüde ich zu Herrn einen Lehrling** Ohms, Bäckermeister, **Zauber 1.**

Ein Lehrling lüde ich **H. W. Hoffe, Brüderstr. 6.** **34 lüde ich zu Herrn einen Lehrling** Ohms, Bäckermeister, **Zauber 1.**

Ein Lehrling lüde ich **H. W. Hoffe, Brüderstr. 6.** **34 lüde ich zu Herrn einen Lehrling** Ohms, Bäckermeister, **Zauber 1.**

Ein Lehrling lüde ich **H. W. Hoffe, Brüderstr. 6.** **34 lüde ich zu Herrn einen Lehrling** Ohms, Bäckermeister, **Zauber 1.**

Ein Lehrling lüde ich **H. W. Hoffe, Brüderstr. 6.** **34 lüde ich zu Herrn einen Lehrling** Ohms, Bäckermeister, **Zauber 1.**

Ein Lehrling lüde ich **H. W. Hoffe, Brüderstr. 6.** **34 lüde ich zu Herrn einen Lehrling** Ohms, Bäckermeister, **Zauber 1.**

Ein Lehrling lüde ich **H. W. Hoffe, Brüderstr. 6.** **34 lüde ich zu Herrn einen Lehrling** Ohms, Bäckermeister, **Zauber 1.**

Ein Lehrling lüde ich **H. W. Hoffe, Brüderstr. 6.** **34 lüde ich zu Herrn einen Lehrling** Ohms, Bäckermeister, **Zauber 1.**

Ein Lehrling lüde ich **H. W. Hoffe, Brüderstr. 6.** **34 lüde ich zu Herrn einen Lehrling** Ohms, Bäckermeister, **Zauber 1.**

Ein Lehrling lüde ich **H. W. Hoffe, Brüderstr. 6.** **34 lüde ich zu Herrn einen Lehrling** Ohms, Bäckermeister, **Zauber 1.**

Ein Lehrling lüde ich **H. W. Hoffe, Brüderstr. 6.** **34 lüde ich zu Herrn einen Lehrling** Ohms, Bäckermeister, **Zauber 1.**

Ein Lehrling lüde ich **H. W. Hoffe, Brüderstr. 6.** **34 lüde ich zu Herrn einen Lehrling** Ohms, Bäckermeister, **Zauber 1.**

Ein Lehrling lüde ich **H. W. Hoffe, Brüderstr. 6.** **34 lüde ich zu Herrn einen Lehrling** Ohms, Bäckermeister, **Zauber 1.**

Ein Lehrling lüde ich **H. W. Hoffe, Brüderstr. 6.** **34 lüde ich zu Herrn einen Lehrling** Ohms, Bäckermeister, **Zauber 1.**

Ein Lehrling lüde ich **H. W. Hoffe, Brüderstr. 6.** **34 lüde ich zu Herrn einen Lehrling** Ohms, Bäckermeister, **Zauber 1.**

Ein Lehrling lüde ich **H. W. Hoffe, Brüderstr. 6.** **34 lüde ich zu Herrn einen Lehrling** Ohms, Bäckermeister, **Zauber 1.**

Ein Lehrling lüde ich **H. W. Hoffe, Brüderstr. 6.** **34 lüde ich zu Herrn einen Lehrling** Ohms, Bäckermeister, **Zauber 1.**

Ein Lehrling lüde ich **H. W. Hoffe, Brüderstr. 6.** **34 lüde ich zu Herrn einen Lehrling** Ohms, Bäckermeister, **Zauber 1.**

Ein Lehrling lüde ich **H. W. Hoffe, Brüderstr. 6.** **34 lüde ich zu Herrn einen Lehrling** Ohms, Bäckermeister, **Zauber 1.**

Ein Lehrling lüde ich **H. W. Hoffe, Brüderstr. 6.** **34 lüde ich zu Herrn einen Lehrling** Ohms, Bäckermeister, **Zauber 1.**

Ein Lehrling lüde ich **H. W. Hoffe, Brüderstr. 6.** **34 lüde ich zu Herrn einen Lehrling** Ohms, Bäckermeister, **Zauber 1.**

Ein Lehrling lüde ich **H. W. Hoffe, Brüderstr. 6.** **34 lüde ich zu Herrn einen Lehrling** Ohms, Bäckermeister, **Zauber 1.**

Ein Lehrling lüde ich **H. W. Hoffe, Brüderstr. 6.** **34 lüde ich zu Herrn einen Lehrling** Ohms, Bäckermeister, **Zauber 1.**

Ein Lehrling lüde ich **H. W. Hoffe, Brüderstr. 6.** **34 lüde ich zu Herrn einen Lehrling** Ohms, Bäckermeister, **Zauber 1.**

Ein Lehrling lüde ich **H. W. Hoffe, Brüderstr. 6.** **34 lüde ich zu Herrn einen Lehrling** Ohms, Bäckermeister, **Zauber 1.**

Ein Lehrling lüde ich **H. W. Hoffe, Brüderstr. 6.** **34 lüde ich zu Herrn einen Lehrling** Ohms, Bäckermeister, **Zauber 1.**

Ein Lehrling lüde ich **H. W. Hoffe, Brüderstr. 6.** **34 lüde ich zu Herrn einen Lehrling** Ohms, Bäckermeister, **Zauber 1.**

Ein Lehrling lüde ich **H. W. Hoffe, Brüderstr. 6.** **34 lüde ich zu Herrn einen Lehrling** Ohms, Bäckermeister, **Zauber 1.**

Ein Lehrling lüde ich **H. W. Hoffe, Brüderstr. 6.** **34 lüde ich zu Herrn einen Lehrling** Ohms, Bäckermeister, **Zauber 1.**

Ein Lehrling lüde ich **H. W. Hoffe, Brüderstr. 6.** **34 lüde ich zu Herrn einen Lehrling** Ohms, Bäckermeister, **Zauber 1.**

Ein Lehrling lüde ich **H. W. Hoffe, Brüderstr. 6.** **34 lüde ich zu Herrn einen Lehrling** Ohms, Bäckermeister, **Zauber 1.**

Ein Lehrling lüde ich **H. W. Hoffe, Brüderstr. 6.** **34 lüde ich zu Herrn einen Lehrling** Ohms, Bäckermeister, **Zauber 1.**

Ein Lehrling lüde ich **H. W. Hoffe, Brüderstr. 6.** **34 lüde ich zu Herrn einen Lehrling** Ohms, Bäckermeister, **Zauber 1.**

Ein Lehrling lüde ich **H. W. Hoffe, Brüderstr. 6.** **34 lüde ich zu Herrn einen Lehrling** Ohms, Bäckermeister, **Zauber 1.**

Ein Lehrling lüde ich **H. W. Hoffe, Brüderstr. 6.** **34 lüde ich zu Herrn einen Lehrling** Ohms, Bäckermeister, **Zauber 1.**

Ein Lehrling lüde ich **H. W. Hoffe, Brüderstr. 6.** **34 lüde ich zu Herrn einen Lehrling** Ohms, Bäckermeister, **Zauber 1.**

Ein Lehrling lüde ich **H. W. Hoffe, Brüderstr. 6.** **34 lüde ich zu Herrn einen Lehrling** Ohms, Bäckermeister, **Zauber 1.**

Ein Lehrling lüde ich **H. W. Hoffe, Brüderstr. 6.** **34 lüde ich zu Herrn einen Lehrling** Ohms, Bäckermeister, **Zauber 1.**

Ein Lehrling lüde ich **H. W. Hoffe, Brüderstr. 6.** **34 lüde ich zu Herrn einen Lehrling** Ohms, Bäckermeister, **Zauber 1.**

Ein Lehrling lüde ich **H. W. Hoffe, Brüderstr. 6.** **34 lüde ich zu Herrn einen Lehrling** Ohms, Bäckermeister, **Zauber 1.**

Ein Lehrling lüde ich **H. W. Hoffe, Brüderstr. 6.** **34 lüde ich zu Herrn einen Lehrling** Ohms, Bäckermeister, **Zauber 1.**

Ein Lehrling lüde ich **H. W. Hoffe, Brüderstr. 6.** **34 lüde ich zu Herrn einen Lehrling** Ohms, Bäckermeister, **Zauber 1.**

Ein Lehrling lüde ich **H. W. Hoffe, Brüderstr. 6.** **34 lüde ich zu Herrn einen Lehrling** Ohms, Bäckermeister, **Zauber 1.**

Ein Lehrling lüde ich **H. W. Hoffe, Brüderstr. 6.** **34 lüde ich zu Herrn einen Lehrling** Ohms, Bäckermeister, **Zauber 1.**

Ein Lehrling lüde ich **H. W. Hoffe, Brüderstr. 6.** **34 lüde ich zu Herrn einen Lehrling** Ohms, Bäckermeister, **Zauber 1.**

Ein Lehrling lüde ich **H. W. Hoffe, Brüderstr. 6.** **34 lüde ich zu Herrn einen Lehrling** Ohms, Bäckermeister, **Zauber 1.**

Ein Lehrling lüde ich **H. W. Hoffe, Brüderstr. 6.** **34 lüde ich zu Herrn einen Lehrling** Ohms, Bäckermeister, **Zauber 1.**

Ein Lehrling lüde ich **H. W. Hoffe, Brüderstr. 6.** **34 lüde ich zu Herrn einen Lehrling** Ohms, Bäckermeister, **Zauber 1.**

Ein Lehrling lüde ich **H. W. Hoffe, Brüderstr. 6.** **34 lüde ich zu Herrn einen Lehrling** Ohms, Bäckermeister, **Zauber 1.**

Ein Lehrling lüde ich **H. W. Hoffe, Brüderstr. 6.** **34 lüde ich zu Herrn**

Otto Gerlach, Halle a.S.,
Schmeerstraße 24,
empfiehlt sein großartiges Lager von
Blumen, Federn, Agraffen, Strohhüten,
sowie **Damen-Trägen, Schleifen, Manchetten**
zu äußerst billigen Preisen.
Beste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

Hierdurch die ergebene Anzeige, dass ich mich am hiesigen Platze als
Maurermeister niedergelassen habe und bitte vorkommenden Falls um ge-
neigte Unterstützung meines Unternehmens.
Halle a.S., den 2. März 1884.

Ludwig Grote, Maurermeister, Laurentiusstr. 1.

Parkbad Halle a. S.
ist auch Sonn- und Festtags Nachmittags für Wasser, Coole
u. f. w. wieder geöffnet.
Bogement im Hause.

Adolph Schmieder's
Wein-, Bier- und Frühstücksstube,
Friedrichstraße 7, hinter dem alten Stadttheater.
Gute Connabende Bockbier.
Sonntag den 2. März

Bockbier u. Speckkuchen.

Restaurant „Forelle.“
Heute Sonntag
letzter Ausschank
des sehr beliebten hochfeinen Bockbieres von Riebeck & Co.
Sonntag, Fricassée von Hahn,
Ragout à la en coquilles,
Speckkuchen.
Billard. Angenehmer Aufenthalt.

Kaiser-Wilhelms-Halle.
Gute Sonntag den 2. März
Grosser Ball mit freier Nacht.
Anfang 7 Uhr.
Nachmittags Tanz-Kränzchen. P. Haase.

Restaurant Eberhardt
gr. Ulrichstr. 48. (Billard-Salon) Spiegelgasse 13.
Sonntag Krebsuppe, Fricassée von Hahn.
Vochsine Biere.

Münchener Keller, Siebichenstein.
Gute Sonntag Abend

Musikal. Unterhaltung u. humorist. Vorträge.

Zum letzten Dreier.
Heute Sonntag ladet zum
Bockbier und Speckkuchen
freundschaftlich ein
E. Donner.

Gesundbrunnen.
Sonntag den 2. März von 4 Uhr ab
Ballmusik.
Fritz Thierbach.

Zu meiner Geburtstagsfeier
Sonntag den 2. März, lade ich meine werthen Gäste und Freunde
zu einer Weinbowle gratis freundschaftlich ein.
Abends Würstchenfesten und ff. Bockbier.
Max Herwig,
Restaurant, Wettinerstr. 1.

Carneval-Verein Eule.
Mittwoch den 5. März
im großen Saal des „Café David“
große Herren- u. Damenitzung.
Anfang 8 Uhr 11 Minuten.
Gäste können nur durch Mitglieder eingeführt
werden.
Die Eulen.

Loose.
Berliner Gold- und Silber-Lotterie. Ziehung am 15. März.
Hauptgewinne 25, 50,000, 20,000 A. u. 10,000 A.
Casseler Pferde- und Caniggen-Verloofung. Ziehung am 23.
Mat. Hauptgewinne 25, 10,000, 6000, 5000, 4000 A. u. 3000 A.
u. 3 A. und zu haben bei
W. König, Expedition der Saalezeitung.

Von Sonnabend den 1. März an stehen im Schlachtviehhofe
zu Halle
Prima-Bakonier
zum Verkauf.
Franz Czernae.

North British and Mercantile
Feuer-Versicherungs-Actien-Gesellschaft
gegründet 1809.

Grundkapital 40,000,000
Reserven der Feuerbranche Ende 1882 26,498,230
Einkommen der Feuerbranche abzüglich
Rückversicherungen pro 1882 23,142,476
In Deutschland angelegte Sicherheiten 1,285,428

Nachdem die Herren **D. Wagedurg und Ferd. Branne** in Halle
die Vertretungen unserer Gesellschaft niedersetzt, haben wir dem
Hauptmann Herrn **Herm. Britting** in Firma:
Herm. Britting & Co. in Halle a.S.
die Haupt-Agentur unserer Gesellschaft für Halle a.S. und Umgegend über-
tragen und wird Herr Britting's Versicherungen gegen Feuersgefahr gegen
billige Prämien prompt vermitteln.

Halle a.S. im Februar 1884.
Die General-Agentur
R. Weichsel & Comp.

Mühen, Epiten, Trimmig, Seidenbänder, sowie auch Chemi-
kates, Seidenarbeiten, Schürzen, Corsettes und bunte Sophadeden
empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen.
Landwehrstraße 6.

Resolateur
auf Abzählung
wöchentlich 50 Pf.



C. Frantz,
Siebichenstein.

Gesangbücher
in
eleganten
und
einfachen
Einbänden
empfiehlt
billigst
Wilh. Schwarz jr.
Leipzig-Str. 26.

Stroh
in geänderter Waare, wie
Nossentrost (Flegetrost),
(Zandfrosch),
Wegentrost
Gefenken
verkauft Domäne Schladebach bei
Röfchau. W. Scheide.

Grude-Coaks
liefer in Fuhren und im Einzelnen à
Ctr. 60 A. frei ins Haus.
J. Politz, Königstraße 23b.

Zur Beachtung!
Pneumatische Thür-Zuschlag-
Schilder, D. N. B. an allen Thüren
zu emp. welche leicht ausgehen sollen bei
E. Oarley, Schloßstr.

**Ba. Gomb. Holz u. Blasen-
schichten, Salamis, Schladwurt,
Wortelst. u. Jungentwurf, Lachs-
schichten, ff. Knastwurf, äg. frische
Jauerische u. Bresl. Knoblauchs-
wurst empfiehlt
A. Griebemann, Weiststraße 18.**

Speckkuchen
von Brotteig jeden Sonntag früh 8 Uhr.
Ab. Winter, gr. Marktstraße 17.

Mittag 3. März
handschickelnde Wurst u. Suppe.
Th. Wille, Dorfstraße 11.
ff. Maad. Gauerfisch, ff. saure
Gurten, ff. Pflaumenmus, gutdof.
Häufentrichte re. empfiehlt
F. S. Keil, Lindenstraße 12.

Sonntag früh Speckkuchen und
Bockbier, Meyers Restaurant,
16. Bucherstr. 16

4 neue Marmorplatten auf Waschtische
zu verkaufen Leipzigerplatz 4.

Galle. Druck und Verlag von Otto Gendel.

Wäsche wird gut und billig ge-
plättet. Parz. 49.

C. Schröter, Trotha,
liefert Scher- u. Nähmaschinen in
einem Stück; dieselben schneiden Wäsche
bis 5 mm in jeder Länge und Breite
mitten durch und lösen 8x5 mm.

Getragene Kleidungsstücke, Betten,
Wäsche, Uhren, Schuhwerk
u. faul und verkauft
M. Berbig, H. Ulrichstraße 8.

2 neue Hobelbänke billig zu verk.
Siebichenstein, Adolfsstr. 3.

1 gut ech. Sopha, 1 Bettstelle mit
Matratze bill. u. vert. Vorhänge u. s.
Hedrauer u. Reiten, Konarvianen zu
verkaufen. Weidestraße 14, 111.

Ein leichter 2-pännner Leiterwagen ist
zu verkaufen beim Schiedemeister
H. H. Voigt, Leipzigerplatz 4.

Sehr schöne rothen Gartenrand
abzugeben
Saade, Gollme.

Ein in gutem Zustande befindlicher
Einzimmer-Leiterwagen zu kaufen
geht
H. Ulrichstraße 6.

Umgehender ist ein Ausdrückstich
und ein Grudeföhen billig zu verkaufen
Krausenstraße 3a.

Fürstenthal.
Sonntag den 2. März
Ragout à la, dazu Anstich von
echtem Pfingstbier Bier.

Reichshalle, Denrletten-
straße 23.
Gute Sonntag Bockbier
fest mit Speckkuchen.

Danneberg's Conditorei,
Grateweg 1.
Sonntag d. 2. März von früh 9 Uhr ab
**frischen Speckkuchen
und Bockbier.**
Pflaum- und Eprickkuchen
täglich frisch.

Bürgerhalle,
alter Markt 18.
Sonntag früh Speckkuchen.

Sonnabend u. Sonntag
Großes Bockbierfest.
Dietrich, Berggasse 3.

Kühler's Restauration,
Königsstraße 16.
Sonntag früh
Speckkuchen und ff. Bockbier.

Krug z. grünen Kranz.
Sonntag den 2. März
Bockbier mit Speckkuchen,
wogzu freundschaftlich einladet
Eröllwig. G. Frönlecke.

Höder's Restauration,
Merseburgerstraße Nr. 8.
Sonntag Speckkuchen und
Bockbier.

Gesangverein „Jyrina.“
Unter Kränzchen findet Sonntag d.
2. März in Dietrich's Gesellschafts-
haus stat.
D. W.

L. A. T.

Interims-Stadt-Theater,
Vor dem Theater 7 u. 8.
Sonntag den 2. März 1884
27. Vorstellung im II. Abonnement.
Zum 3. Male:
Sulamilla.
Große Operette in 4 Acten v. J. Bior.
Montag den 3. März 1884
28. Vorstellung im II. Abonnement.
Zum 1. Male:
Der Broderpeil.
Aufspiel in 4 Acten v. O. Mümenthal.
Wiedereröffnung des Deutschen
Theaters in Berlin.

Goldner Hirsch
Sonntag den 2. März
Bockbier und Speckkuchen.
Der Salon ist Abends gut geheizt.

Restaurant Bayerischer Hof,
Friedrichstraße 44. Gute Sonntag
Bockbier und Speckkuchen.

Drei Schwäne.
Gute Sonntag Kaffee v. Subn.
Dienstag den 4. März
W. Bilschel.

Restaurant zum Hüfisen,
Landwehrstr. 3.
Gute Sonntag
Bockbier und Speckkuchen.

**Restaurant Feld-
und Wägereisträger-Gde.**
Gute Sonntag
Bockbier und Speckkuchen.

Weinhandlung u. Weinstube
von
Franz Traeger,
Rannischstraße 24
empfiehlt reingehaltene Rhein-,
Mosel- u. Bodensgwein, süße
und herbe Ungarwein, deutsche
und französische Champagner u.
zu solchen Preisen.
Ausföndant spanischer Weine
à Schoppen 60, 1/2 Schoppen 30 Pf.

„Paradies.“
Heute Sonntag den 2. März
Großes Bockbierfest.
früh von 10 Uhr an Speckkuchen.

Braunschweiger Bierhalle.
Gute Sonntag
Speckkuchen,
dazu ein hochfeines Glas Bier,
wogzu ergebenst einladet.
C. Wiesner.

Maille.
Sonntag Speckkuchen u. ff. Bockbier.

Aux Caves de France
Galle a.S.
63 Grobe Steinstraße 68
und
7. Weidestraße 7

Weinstuben und Restaurant.
Bon 9-11 Uhr Vormittags Stamm-
frühstück à 30 A., von 11 Uhr früh bis
5 Uhr Nachmittags Diners à la mode
du Palais royal.

Menu für Sonntag den 2. März.
Bouillon
Moc turtle-Suppe } à Portion 10 A.
Sardines à l'huile
Rajonade von Hum-
mer,
Karpfen in Bier
Rinderbrust mit Mo-
betraunce
Fricassée von Kalb
Blumenkohl mit Spin-
ken,
Leipziger Merletti mit
Leder

Casseler Nippelweid
Rostbrat à l'Ang-
laise
„ 25 „
Brünelken
Apfelmus-Compot
Sellers-Salat
Nusslicher Salat
„ 10 „
Wintbeutel
Obst
Butter und Käse
Bismarck- oder
Rheinisches Brod mit
Butter
„ 10 „
zusammen 75 A.

im Abonnement für 60 A.
Dejeuners, Diners und Soupers, so
wie kalte und warme Speisen à la carte
in ganzen und halben Portionen zu
jeder Tageszeit bis 12 Uhr Nacht
zu billigen Preisen. Meine schon von
1/2 Biter à 20 A. an.
Oswald Nier, Costeleant.